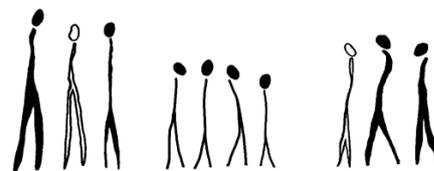


BA Ethnologie (BA Ethn)
BA Kultur und Gesellschaft Afrikas
(BA KuG)
MA Kultur und Gesellschaft Afrikas
(MA KuG)
MA Kultur- und Sozialanthropologie
(MA KuS)



Lehrveranstaltungen im Wintersemester 2013/14

DIE VERANSTALTUNGEN SIND ALPHABETISCH NACH DOZENTEN GELISTET,
(STAND: 24.10.2013)

Einführung für Studierende der Bachelorstudiengänge (Erstsemester) Ethnologie und Kultur und Gesellschaft Afrikas: Dienstag, 15. Oktober 2013, 16-17.30 Uhr – Raum: GW II – H27

Einführung für Studierende der Masterstudiengänge (Erstsemester) Kultur und Sozialanthropologie sowie Kultur- und Gesellschaft Afrikas: Dienstag, 15. Oktober 2013, 16-18 Uhr, Raum: GW II – S6

**EINFÜHRUNGSVERANSTALTUNG FÜR ALLE STUDIERENDE DER ETHNOLOGIE UND KULTUR- UND GESELLSCHAFT AFRIKAS:
DIENSTAG, 15. OKTOBER 2013, 19.30 UHR, IWALEWA-HAUS**

Bitte beachten: Frau Prof. Dr. Erdmute Alber hat im Wintersemester ein Forschungsfreisemester

Veranstaltungsart:	Vorlesung 2st, BA KuG A1, BA Ethn A1
Titel der Veranstaltung:	54000 Einführung in die Ethnologie
Dozent/in:	Prof. Dr. Kurt Beck
Zeit und Ort:	Di, 10-12, Raum: GW II – H27
Veranstaltungsbeginn:	22.10.2013
Inhalt:	In der Veranstaltung wird über spezifische Fragestellungen des Studiengangs reflektiert und insbesondere die dafür erforderlichen Grundkenntnisse aus dem Fach Ethnologie vermittelt. Die Vorlesung bietet einen Überblick über die wichtigsten historischen Denktraditionen der Disziplin und führt in aktuelle Debatten ein.
Leistungsnachweis:	BA KuG A1: 2 LP aktive Teilnahme, 2 LP Klausur (nicht gesamtnotenrelevant); BA Ethn A1: 2 LP aktive Teilnahme, 2 LP Klausur (nicht gesamtnotenrelevant), (1 LP Tutorium, s. u.)

Veranstaltungsart:	Seminar 2st, BA Ethn A1
Titel der Veranstaltung:	54001 Einführung in die Ethnologie
Dozent/in:	Prof. Dr. Kurt Beck

Zeit und Ort: Di, 14-16, Raum: GW II – S6
Veranstaltungsbeginn: 22.10.2013
Inhalt: Das Seminar ergänzt und vertieft die Vorlesung „Einführung in die Ethnologie“ durch Lektüre und Analyse von Schlüsseltexten der Disziplin. Zu diesem Seminar wird ein Tutorium angeboten, s. u.
Literatur zur Einführung: Auf die speziell eingerichtete Webseite mit Zugangskennung wird zu gegebener Zeit hingewiesen.
Leistungsnachweis: aktive Teilnahme, Lektüre, Präsentation (3 LP)

Veranstaltungsart: Tutorium 2st, zu Vorlesung und Seminar, BA Ethn A1
Titel der Veranstaltung: **54002 Tutorium zur „Einführung in die Ethnologie“**
Dozent/in: Sebastian Wenz
Zeit und Ort: Mo, 16-18, Raum: NW I – S35
Beginn der Veranstaltung: 28.10.2013
Leistungsnachweis: 1 LP

Veranstaltungsart: Seminar 2st, BA Ethn F2, BA KuG C3
Titel der Veranstaltung: **54003 Ethnologische Feldforschung (Theorie)**
Dozent/in: Prof. Dr. Kurt Beck
Zeit und Ort: Do, 10-12, Raum: GW II – S8
Veranstaltungsbeginn: 17.10.2013
Inhalt: Der Begriff Feldforschung bezeichnet die grundlegende Forschungsorientierung der Ethnologie gegenüber Disziplinen, die eher auf Laborforschung oder textgebundener Forschung wie etwa Quellenexegese basieren. In diesem Proseminar werden die verschiedenen empirischen Methoden der Ethnologie sowie ihre erkenntnistheoretischen Hintergründe behandelt. Ziel der LV ist der Erwerb von Grundlagenkenntnissen in der Methodik und Erkenntnistheorie der Ethnologie durch Lektüre und Debatte methodentheoretischer Texte. Studenten sollen damit und unter Rückgriff auf die übrigen angebotenen LVs zur sozialwissenschaftlichen Methodik in die Lage versetzt werden, (1) ein eigenes Forschungsdesign zu entwerfen und (2) Publikationen auf ihren empirischen Gehalt zu prüfen.
Literatur zur Einführung: Zur Einführung in das Thema empfohlen: Gerd Spittler, Teilnehmende Beobachtung als Dichte Teilnahme, Zeitschrift für Ethnologie 126 (2001) 1-25.
Leistungsnachweis: BA Ethnologie und BA KuG: Klausur: 2 LP, und aktive Teilnahme, Präsentation: 3 LP (alte PO 2 LP); entspricht insgesamt einem Arbeitsaufwand von 150 (alte PO 120) Stunden.

Veranstaltungsart: Seminar 2st, BA Ethn C, BA KuG A4
Titel der Veranstaltung: **54004 Was ist eigentlich so speziell an Afrika?**

Dozent/in: Prof Dr Kurt Beck
Zeit und Ort: Do, 14-16, Raum: GW II - S7
Veranstaltungsbeginn: 17.10.2013
Inhalt: Ist Afrika anders als andere Weltteile und worin würde gegebenenfalls die Andersheit bestehen? Oder kann man wenigstens etwas spezifisch Afrikanisches behaupten? Was bedeutet es überhaupt, Regionalstudien zu betreiben? Gibt es dazu vom Gegenstand her gute Begründungen?
Leistungsnachweis: 3 LP aktive Teilnahme, 2 LP Hausarbeit

Veranstaltungsart: Blockseminar, BA KuG A5, A4, BA Ethn B5
Titel der Veranstaltung: **54005 Einführung in die moderne afrikanische Musik**
Dozent/in: Prof. Dr. Wolfgang Bender
Zeit und Ort: Blockseminar, Vorbesprechung: Di. 22.10.13, 8-10 Uhr. Weitere Termine nach Vereinbarung. Ort der 1. Sitzung: Iwalewa-Haus; Raum für die nachfolgenden Sitzungen wird noch bekannt gegeben.
Inhalt: Behandelt werden die musikalischen Regionen des Kontinents, die wichtigsten Stile und Künstlerinnen und Künstler, sowie Liedtexte, vor allem ab dem Ende des 2. Weltkriegs bis heute. Die musikalische Entwicklung wird immer auf den Kontext der politischen und soziokulturellen Lage bezogen. Die dazu notwendige Literatur ermöglicht auch einen Einblick in die unterschiedlichen wissenschaftlichen Herangehensweisen bei der Darstellung und Analyse afrikanischer Musik. Die jeweils zeitgenössischen Tonträger werden im Original genutzt.
Literatur zur Einführung: Bender, W. 2000. *Sweet Mother*. Moderne afrikanische Musik. Wuppertal (Hammer)
Palmberg, Mai (Ed.) 2002. *Playing with Identities in Contemporary Music in Africa*. Uppsala (Nordiska Afrikainstitutet)
Seck, Nago; Sylvie Clerfeuille 1993. *Les Musiciens du Beat Africain*. Paris (Bordas)
Leistungsnachweis: Präsentation im Seminar und anschließende schriftliche Ausarbeitung.

Veranstaltungsart: Blockseminar 3st, BA KuG C5
Titel der Veranstaltung: **54006 Praxisseminar - Fotografie in Afrika II**
Dozent/in: Sarah Böllinger, M.A., Katharina Greven M.A.
Zeit und Ort: Seminarraum, Iwalewa-Haus
Veranstaltungsbeginn: wird noch bekannt gegeben
Inhalt: Das Blockseminar soll die theoretischen Erkenntnisse aus dem Seminar „Fotografie in Afrika II“ mit praktischen Erfahrungen unterfüttern. Gemeinsam mit Gästen, die fotografisch arbeiten (künstlerisch, dokumentarisch, mit Afrika-Bezug) werden in gemeinsamen Blöcken mit den

Studierenden eigene Projekte besprochen und entwickelt. Das technische Wunder des Fotografierens soll dabei genauso ent- wie verzaubert werden. Voraussetzung ist eine Teilnahme an dem zugehörigen Theorieseminar, das mittwochs von 8-10 Uhr stattfindet.

Veranstaltungsart:	Seminar 4st, 14-tägig, MA KuG A2, MA KuS J1
Titel der Veranstaltung:	54007 Kulturtheorien
Dozent/in:	Dr. Markus Coester
Zeit und Ort:	Fr, 10-14 (14-tägig), nur nicht am 13.12., um eine Überschneidung mit dem MA Seminar von Kroeker/Stoll (Nr. 56206) zu vermeiden, Raum: RW – S45
Veranstaltungsbeginn:	18.10.2013
Inhalt:	<p>“Culture is probably the single most central concept in twentieth-century anthropology”, schrieben die Ethnologen Barnard and Spencer in ihrer <i>Encyclopedia of Social and Cultural Anthropology</i> (1996). Inzwischen hat das 21. Jh. begonnen und die Suche nach „der Kultur“ und ihren theoretischen Begründungen zieht in den Kultur- und Sozialwissenschaften insgesamt weite Kreise.</p> <p>Im Seminar wollen wir uns anhand der Lektüre zentraler Texte einen Überblick sowie Einblicke in die wichtigsten Kulturtheorien und -begriffe erarbeiten, in der Semiotik, Hermeneutik, dem Kulturrelativismus, der Kulturologie, den Cultural Studies..., und uns dann insbesondere mit dem ethnologischen Verständnis von Kultur in Texten von Boas, Mead, White, Rudolph, Geertz, Hannerz und Clifford und den jeweiligen Auswirkungen auf die wissenschaftliche Arbeit näher auseinandersetzen.</p> <p>Studierende des MA KuG, Modul D, E, F sind herzlich willkommen. Für eine Teilnahme sind jedoch Kenntnisse ethnologischer Kulturtheorien Voraussetzung.</p>
Literatur zur Einführung:	<p>Hofmann, M.L. et al. Hgs. <i>Culture Club – Klassiker der Kulturtheorie I & II</i>, 2004/2006.</p> <p>Moebius, S./Quadflieg, Hgs. 2010. <i>Kultur. Theorien der Gegenwart</i>.</p> <p>Schröder, G./Breuninger, H., Hgs. 2001. <i>Kulturtheorien der Gegenwart</i>.</p>
Leistungsnachweis:	Aktive Mitarbeit, Referat (3 LP), ggf. Hausarbeit (+2 LP)

Veranstaltungsart:	Seminar 2st, BA KuG B3II, B4, Soziologie C, IWE SERG
Titel der Veranstaltung:	56201 Weltbank als Akteur in den Ländern des globalen Südens
Dozent/in:	Antje Daniel, M.A.
Zeit und Ort:	Do, 8-10, Raum: GW II – S6
Veranstaltungsbeginn:	17.10.2013
Inhalt:	<p>Die Weltbankgruppe ist in Theorie und Praxis eine der einflussreichsten und ressourcenstärksten Institutionen der internationalen Entwicklungszusammenarbeit: einerseits gilt die Weltbank als zentraler multilateraler Kreditgeber, andererseits als Meinungsführerin und Denkfabrik für entwicklungspolitische Konzepte. Kritiker der Weltbank</p>

hingegen verweisen auf die negativen ökologischen, sozialen oder ökonomischen Folgen der Weltbankprojekte oder mangelnde Mitsprache und Partizipation für die Länder des Südens.

Das Seminar beleuchtet das institutionelle Gefüge der Weltbankgruppe und zeigt deren Verhandlungs- und Entscheidungsmechanismen bei der Kreditvergabe auf. Gleichzeitig werden die historisch variierenden Entwicklungsstrategien untersucht und die Grenzen dieser diskutiert. Anhand von Weltbankprojekten wie im Bereich der Strukturanpassung, der Infrastruktur oder der ländlichen Entwicklung wird über die Potentiale und Folgen dieser vertiefend reflektiert

Veranstaltungsart:	Seminar 2st, BA KuG B4, B5, Soziologie C, IWE SERG
Titel der Veranstaltung:	56202 Länderseminar Kenia
Dozent/in:	Antje Daniel, M.A.
Zeit und Ort:	Mi, 12-14, Raum: NW III – S135
Veranstaltungsbeginn:	16.10.2013
Inhalt:	<p>Seit der Unabhängigkeit von der britischen Kolonie 1963 wurde das Land von der Kenya African National Union (KANU) unter Kenyatta und Moi geführt. Diese 40-jährige Herrschaft des de facto Einparteienstaates nahm mit den Wahlen 2002 ihr Ende. Viele Kenianer als auch ausländische Beobachter versprachen sich von dem friedlichen Regierungswechsel und der Regierung Kibakis einen demokratischen Aufbruch. Jedoch wurden die Wahlversprechen kaum erfüllt und die Regierung litt unter internen Konflikten. Infolge der Präsidentschaftswahlen 2007, die mit Unregelmäßigkeiten einherging, brach eine Spirale der Gewalt zwischen Anhängern Kibakis und dem Gegenkandidaten Odinga aus, die erst durch internationale Vermittlungen beendet werden konnte. Eine Regierung unter der Regierungsbeteiligung beider Kontrahenten wurde etabliert.</p> <p>Das Länderseminar Kenia beleuchtet verschiedene Phasen der politischen Transformation, seit der kolonialen Herrschaft bis hin zu den aktuellen politischen Ereignissen. Ebenso wird die derzeitige Situation Kenias vor dem Hintergrund der kolonialen Vergangenheit anhand von verschiedenen Politikfeldern wie Wirtschafts- oder Sozialpolitik analysiert und auf das Verhältnis zwischen Staat und Zivilgesellschaft eingegangen.</p>

Veranstaltungsart:	Seminar 2st, MA KuS K4, MA KuG G1
Titel der Veranstaltung:	54008 Aufarbeitung der Feldforschungsergebnisse
Dozent/in:	Dr. des Tabea Häberlein
Zeit und Ort:	Di, 14-16, Raum: RW – S43
Veranstaltungsbeginn:	22.10.2013
Inhalt:	Ziel der Veranstaltung ist es, das durchgeführte empirische Forschungsprojekt nachzubereiten. Das systematische Aufarbeiten der Forschungsergebnisse im Rahmen dieses Seminars stellt einen wichtigen Schritt für eine theorie- bzw.

debattenbezogene Interpretation der Forschungsergebnisse dar.

Leistungsnachweis: Erstellung eines Feldforschungsberichts

Veranstaltungsart: Seminar 2st, MA KuS K5, MA KuG G1

Titel der Veranstaltung: **54009 Theoretische Diskussion des Forschungsthemas**

Dozent/in: Dr. des Tabea Häberlein

Zeit und Ort: Di, 16-18, Raum: RW – S43

Veranstaltungsbeginn: 22.10.2013

Inhalt: In diesem Seminar werden die eigenen Forschungsergebnisse aus der Lehrforschung Lebensverlauf in einen weiteren theoretischen Kontext gestellt. Relevante Debatten werden thematisiert, um eine fokussierte Auseinandersetzung und Interpretation des eigenen Forschungsthemas vorzubereiten.

Leistungsnachweis: Hausarbeit

Veranstaltungsart: Seminar 2st, BA KuG C5

Titel der Veranstaltung: **54010 El Anatsui reminds . . .**

Dozent/in: Sigrid Horsch-Albert, M.A.

Zeit und Ort: **entfällt**

Veranstaltungsbeginn: 22.10.2013

Inhalt: Anlässlich des 70. Geburtstages von El Anatsui setzt sich dieses Seminar mit Leben und Werk des Künstlers auseinander. Anatsui, der mit wechselnden Medien arbeitet, erinnert an die unterschiedlichen Archive Afrikas und deren Verlust. Gleichzeitig mahnt er zu einer kritischen Auseinandersetzung mit Begierden und Konsumverhalten innerhalb der globalen Netzwerke von Kommerz und Politik. Das Seminar erarbeitet eine kleine Ausstellung, die 2014 im Iwalewa-Haus präsentiert wird.

Veranstaltungsart: Übung 3st, BA KuG C5, BA Ethn G2

Titel der Veranstaltung: **54011 Grundlagen in Depot & Archiv**

Dozent/in: Sigrid Horsch-Albert, M.A.

Zeit und Ort: Fr. 25.10.2013, 15.11.2013, 13.12.2013, 17.01.2014, 07.02.2014, jeweils 11-14 Uhr, Seminarraum, Iwalewa-Haus

Inhalt: Die Veranstaltung bietet einmal im Monat die Gelegenheit zur aktiven Arbeit im Depot, bzw. Archiv. Dabei steht die Bekanntmachung mit verschiedenen Standards und Vorschriften ebenso im Fokus wie das Erkennen von künstlerischen Techniken oder das Erstellen von Inventaren, Findbüchern etc.

Die einzelnen Veranstaltungstermine behandeln jeweils einen Themenbereich, so dass ein Einstieg in die sich regelmäßig wiederholende Veranstaltung jederzeit möglich ist. Nach Durchlaufen aller Themen-Module ist ein Scheinerwerb möglich.

Leistungsnachweis: aktive Teilnahme und Referat

Veranstaltungsart: Blockseminar, 4st, BA KuG A3, A4, BA Ethn C

Titel der Veranstaltung: **54013 Konsum und Ästhetik in translokalen Kontexten: Die Swahili-Küste und der Indische Ozean**

Dozent/in: Dr. Paola Ivanov

Zeit und Ort: Do. 17.10. (16-18 Uhr) (Einführung), Do. 14.11. (16-20 Uhr), Fr. 15.11. (9-14 Uhr), Do. 5.12. (16-20 Uhr), Fr. 06.12. (9-14 Uhr), Do. 30.01. (16-20 Uhr), Fr. 31.01. (9-13 Uhr).
Ort: RW II – S 47

Inhalt: Die Untersuchung von Aneignung und Konsum globaler Güter hat sich in den letzten zwei Dekaden als wichtiger Zweig der ethnologischen Forschung etabliert. Im Zusammenhang mit Fragen nach heutigen globalen Verflechtungsprozessen bietet sie einen empirischen Zugang zur Analyse des Zusammenwirkens überlokaler und lokaler Kräfte und Akteure. Damit tragen die Forschungen zum Verständnis gegenwärtiger Transformationen in lokalen Gesellschaften bei. In jüngster Zeit ist allerdings das Bewusstsein dafür gewachsen, dass in vielen Fällen nicht so sehr dem Konsum selbst, sondern eher dem damit verbundenen Moment des Ästhetischen (etwa bei performativen und rituellen Praktiken, der Gestaltung des Körpers und des Raumes, der Fotografie und der visuellen Kultur allgemein) die zentrale Rolle in diesen Prozessen zukommt. Dies zeigt sich insbesondere am Beispiel der ostafrikanischen Swahili-Küste, für deren Gesellschaft und Kultur infolge der jahrhundertealten Einbettung in die kommerziellen und religiösen Netzwerke des Indischen Ozeans die stetige Eingliederung „fremder“ Menschen, Ideen und Dinge charakteristisch war und ist. Das Seminar bietet sowohl eine Einführung in die ethnologische Erforschung von Konsum und Ästhetik als auch einen vertiefenden Einblick in diesen bedeutenden translokalen Raum. Vergleichsbeispiele aus anderen Regionen, z.B. Westafrikas, können ebenfalls herangezogen werden.

Literatur zur Einführung: Hahn, Hans Peter (2008): Consumption, Identities and Agency in Africa – Introduction. In: Hans Peter Hahn (Hg.): Consumption in Africa. Anthropological Approaches. Münster: Lit, 9–41.
Ivanov, Paola (2012): Constructing Translocal Socioscapes: Consumerism, Aesthetics, and Visuality in Zanzibar Town. Journal of Eastern African Studies 6 (4): 631–654.
Middleton, John (1992): The World of the Swahili. An African Mercantile Civilization. New Haven, CT: Yale Univ. Press.

Leistungsnachweis: aktive Teilnahme, Referat, ggf. Hausarbeit

Veranstaltungsart: Seminar 2st, BA KuG A2, BA Ethn C

Titel der Veranstaltung: **54014 Entwicklungsethnologie**

Dozent/in: Prof. Dr. Georg Klute

Zeit und Ort: Mi, 10-12, Raum: AI – S112

Veranstaltungsbeginn:	16.10.2013
Inhalt:	Das Seminar bietet einen Überblick über die Subdisziplin Entwicklungsethnologie und ihre Kritik und führt anhand exemplarischer Fallstudien in ihre Themen ein. Als Teildisziplin der Ethnologie entstand die Entwicklungsethnologie erst Mitte der 1970er Jahre, als die Entwicklungspolitik einen erweiterten Entwicklungsbegriff zu vertreten begann und auch „sozio-kulturelle Faktoren“ in ihre Überlegungen einbezog. Die Arbeit der Entwicklungsethnologie beschränkt sich heute allerdings nicht allein auf die wissenschaftliche Beratung und Begleitung der Praxis der Entwicklungszusammenarbeit, sondern eine zweite Richtung innerhalb der Entwicklungsethnologie untersucht die Welt der Entwicklungszusammenarbeit und thematisiert die Verschränkungen des Lokalen und lokaler Akteure mit der internationalen Ordnung der Entwicklungshilfe.
Leistungsnachweis:	aktive Teilnahme, Hausarbeit

Veranstaltungsart:	Seminar 2st, MA KuS J2, MA KuG A4, I, BIGSAS
Titel der Veranstaltung:	54015 Concepts of Appropriating and Conserving Nature
Dozent/in:	Prof. Dr. Georg Klute
Zeit und Ort:	Mo, 10-12, Raum: NW I – S 36
Veranstaltungsbeginn:	22.10.2013
Inhalt:	We will use the notion of Time in dealing with one of the traditional objects of natural sciences: National Parks. This is a challenging approach as in the sciences of nature space, and not time, is in a predominant role. The nature-culture dichotomy as criticized by (Descola 2005) is traditionally used as a spatial delineation: culture on one side, nature on the other. Hence management issues deal with mutual dependencies in space. In order to preserve nature, national parks are separated from the realm of human culture. In the seminar, we will treat temporal relationships between humans and their (natural) environments. Nature is conceptualized as an interface at which some events can be actively repeated, or appear as series of unique historical events. We study how different stakeholders in national parks conceptualize their respective notions of 'nature' as historical narratives relative to their own competences of participating in this history.
Literatur zur Einführung:	Ingold, Tim 2000, The Perception of the Environment. Essays on livelihood, dwelling and skill, London: Routledge. Descola, Philippe 2005, Par-delà nature et culture, Paris, Gallimard.
Leistungsnachweis:	aktive Teilnahme, Referat, Hausarbeit

Veranstaltungsart:	Seminar 2st, BA Ethn G2, BA KuG C5
Titel der Veranstaltung:	54016 Praxisseminar (VAD)
Dozent/in:	Prof. Dr. Georg Klute

Zeit und Ort:	Raum und Zeit nach Vereinbarung. Veranstaltungsbeginn wird noch bekannt gegeben.
Inhalt:	Im Seminar werden wir uns mit der Organisation und dem Inhalt der bevorstehenden VAD-Konferenz „Zukunft Afrika“ befassen, die im Juni 2014 in Bayreuth stattfinden wird. Wir lernen die Vorbereitung und Organisation einer solchen internationalen Tagung kennen und bekommen Einblick in die dort geführten inhaltlichen Debatten. Das Seminar wird über zwei Semester geführt; der Schwerpunkt wird im Sommersemester 2014 liegen. Im Wintersemester 2013/14 geht es um die Einarbeitung in Tagungsinhalte. Im Sommersemester werden wir zur Vorbereitung und Organisation der Tagung arbeiten. Im Tagungsmonat wird allen Teilnehmern eine Entschädigung in Höhe des Entgelts für eine stud. Hilfskraft (39,5 Stunden) gezahlt. Deshalb ist die Teilnehmerzahl auf 10 begrenzt.
Leistungsnachweis:	aktive Teilnahme an Planung und Durchführung

Veranstaltungsart:	Kolloquium 2st, BA Ethn D2; MA KuS J3, MA KuG A3
Titel der Veranstaltung:	54017 Ethnologisches Kolloquium
Leiter:	Prof. Dr. Georg Klute
Zeit und Ort:	Di, 19:30Uhr, Iwalewa-Haus
Inhalt der Veranstaltung:	Das ethnologische Kolloquium ist ein gemeinsames Diskussionsforum aller Ethnologen in Bayreuth: Dozenten, Doktoranden sowie Examenskandidaten stellen ihre Forschungen beziehungsweise ihre Abschlussarbeiten vor. Zudem werden auswärtige Gäste zu Vorträgen eingeladen. Hier können Studierende also nicht nur Forschung, wissenschaftliche Debatten und die Dozenten und Dozentinnen in ihren jeweiligen Forschungsfeldern und Standpunkten kennen lernen, sondern auch selbst aktiv werden. Eine der Sitzungen gegen Ende des Semesters ist der Aussprache zwischen Lehrenden und Studierenden der Studiengänge MA und BA KuG Afrikas und MA Ethnologie gewidmet. Das Programm entnehmen Sie bitte der Homepage www.ethnologie.uni-bayreuth.de
Leistungsnachweis:	Für BA Ethn 1LP, MA KuG & MA KuS 2 LP

Veranstaltungsart:	Blockseminar, MA KuS K2, MA KuG A4, B3, B4
Titel der Veranstaltung:	56206 Urbanes Wohnen in Ostafrika
Leiter:	Dr. des Lena Kroeker, Dr. Florian Stoll
Zeit und Ort:	8.11. (12-14 Uhr), 22.11. (12-14 Uhr), 06.12. (12-14 Uhr), 13.12. (12-18 Uhr) und 14.12. (12-18 Uhr), 17.01. (12-14 Uhr), 31.01. (12-14 Uhr), 07.02. (12-18 Uhr), Raum GW II – S5
Veranstaltungsbeginn:	08.11.13
Inhalt der Veranstaltung:	Städte spiegeln ihre Geschichte und das Leben in der Stadt wieder. Unter anderem lassen sich an ihr soziale, politische und kulturelle Prozesse ablesen während gleichzeitig im städtischen Raum solcherlei Prozesse angestoßen werden.

Trotz gemeinsamer Merkmale von Städten weist jede Stadt auch einen spezifischen Charakter auf, der auf das Handeln und Denken der BewohnerInnen einwirkt. Ostafrikanische Städte haben u.a. wegen des Einflusses von arabischen Händlern entlang der Küste, wegen kolonialer Einteilungen wie der Segregation und in ihrer Funktion als strategische Machtzentren (z.B. durch die UN in Nairobi), spezifische Charakteristika, die sich in die Stadt einschreiben.

In diesem Seminar soll die Stadt soziologisch erschlossen werden. Den theoretischen Rahmen bildet die Stadt- und Raumsoziologie, die auch die Eigenlogik von Städten herausarbeitet.

An Hand von historischer und ethnologischer Literatur werden wir uns dann konkreten Beispielen vorrangig ostafrikanischer Städte widmen.

Das Seminar ist als Vorbereitung auf die Lehrforschung 2014 für MA-Studierende verpflichtend.

Literatur:

King, H./ Löw, M. (Hg.) (2008): Die Eigenlogik der Städte. Neue Wege für die Stadtforschung. Frankfurt/Main.

Eckardt, F. (Hg.) (2011): Handbuch Stadtsoziologie.

Freund, B. (2007): The African City - A History, Cambridge.

Janowicz, Cedric (2008): Zur Sozialen Ökologie urbaner Räume. Bielefeld

Löw, M. et al. (2007): Einführung in die Stadt- und Raumsoziologie, Opladen.

Löw, M. (2008): Soziologie der Städte. Frankfurt/Main.

Mabogunje, A.L. (1990): Urban Planning and the Post-Colonial State in Africa: A Research Overview, African Studies Review, 33 (2), S.121-203

Leistungsnachweis:

Hausarbeit

Veranstaltungsart:	Seminar 2 st, BA KuG B2 I, Kombifach KuG B2 I, Soziologie C, IWE E1b
Titel der Veranstaltung:	56200 Einführung in die Entwicklungssoziologie
Dozent/in:	Prof. Dr. Dieter Neubert
Zeit und Ort:	Mi, 14-16, Raum: NW I – H14
Veranstaltungsbeginn:	16.10.2013
Inhalt:	Entwicklungssoziologie war bei ihrer Entstehung in den 60er und 70er Jahren von einer großen theoretischen Kontroverse zwischen Modernisierungs- und Abhängigkeitstheorien geprägt. Am Ende der 70er Jahre vollzog die Entwicklungssoziologie eine "empirische Wende". Das Forschungsinteresse verschob sich weg von großen Theorieentwürfen, hin zu empirischen Fallstudien, wobei zunehmend die Perspektive der beteiligten Bevölkerung untersucht wurde. Wichtige Themen sind seither u.a. Ethnizität, soziale Bewegungen, Gemeinschaftsbildung, Zivilgesellschaft, Kleingewerbe (der sogenannte 'informelle Sektor'). Mit der Vielfalt der Themen sind Arbeitsfeld und Erkenntnisbereich der Entwicklungssoziologie nur noch unscharf bestimmt, und die Theoriebildung konzentrierte sich auf Theorien mittlerer Reichweite. Neuere Themen wie Globalisierung und multiple Moderne gewinnen wieder an Bedeutung. Was sind die Fragestellungen der

Entwicklungssoziologie? Wie ist der Stand der Erkenntnisse in den neuen Themenbereichen? Gibt es Ansatzpunkte für eine Weiterführung entwicklungssoziologischer Theoriebildung?

Die Veranstaltung richtet sich an Anfänger und Neueinsteiger in der Entwicklungssoziologie.

Veranstaltungsart:	Seminar 2 st, MA KuG B1, ab 5. Sem.: BA KuG B4, Kombifach KuG B4, Soziologie C, IWE SERG
Titel der Veranstaltung:	56203 Theorien der Entwicklung
Dozent/in:	Prof. Dr. Dieter Neubert
Zeit und Ort:	Mi, 16-18, Raum: GW II – S6
Veranstaltungsbeginn:	16.10.2013
Inhalt:	Die theoretische Analyse von Entwicklungsprozessen war lange Zeit auf die Suche nach "der Entwicklungstheorie" fokussiert, bis zum Beginn der 1990er Jahre Ulrich Menzel (1992) "Das Ende der Dritten Welt und das Scheitern der großen Theorie" proklamierte. Seither befindet sich die Entwicklungsforschung auf der Suche nach neuen Ansatzpunkten. Können Akteurstheorien die "Großen Theorien" ersetzen? Sprechen wir statt Entwicklung besser von Globalisierung oder von der Vielfalt der Moderne? Beschreiben neue Theorien der Modernisierung diese Wandlungsprozesse besser oder ist das Paradigma der Entwicklung schlicht gescheitert? In diesem Seminar sollen diese grundlegenden Fragen der Entwicklungstheorie aufgearbeitet werden.
Literatur zur Einführung:	Thiel, Reinhold, E. (Hrsg.) 1999: Neue Ansätze zur Entwicklungstheorie. Bonn: Deutsche Stiftung für internationale Entwicklung.

Veranstaltungsart:	Seminar 2st, MA KuG B3, B4, BIGSAS
Titel der Veranstaltung:	56204 Institutions and Development
Dozent/in:	Prof. Dr. Dieter Neubert
Zeit und Ort:	Do, 12-14, Raum: GW II – S5
Veranstaltungsbeginn:	17.10.2013
Inhalt:	A common explanation for development problems in Africa points at „bad governance“. The underlying critique focuses mainly on the weakness of state institutions with reference to the “new institutional economics”. We will discuss this approach using country case studies and comparative studies (Africa – Asia) and analyze its strength and limitations.
Literatur zur Einführung:	Meyer, John W./Rowan, Brian, 1991. Institutionalized organizations: formal structure as myth and ceremony. American Journal of Sociology 83, 340-363. Nissanke, M. and E. Aryeetey, Hg. 2003. Comparative development experiences of Sub-Saharan Africa and East Asia. An institutional approach. Aldershot/Burlington, Ashgate.

Veranstaltungsart: Seminar, 2st, MA KuG G1, MA KuS K1
Titel der Veranstaltung: **56205 Vorbereitung Lehrforschung I (methodische Vorbereitung)**
Dozent/in: Prof. Dr. Dieter Neubert
Zeit und Ort: Di, 16-18, Raum: GW II – S6
Veranstaltungsbeginn: 22.10.2013
Inhalt: Das Seminar zielt auf die methodische Vorbereitung der Lehrforschung. Es werden ausgewählte Methoden im Blick auf die Lehrforschung vorgestellt und ausgewählte Studien zu potenziellen Forschungsfeldern diskutiert.
Literatur zur Einführung: Girtler, R. (2001). Methoden der Feldforschung. Wien, Köln, Weimar, Böhlau Verlag.
Rosenthal, G. (2011). Interpretative Sozialforschung: Eine Einführung. Weinheim, Juventa.

Veranstaltungsart: Seminar 2st, BA KuG B2 II, Kombifach KuG B2 II, Soziologie C, IWE SERG
Titel der Veranstaltung: **56300 Soziale und politische Prozesse in Afrika**
Dozent/in: Dr. Bettina Engels / FU Berlin
Zeit und Ort: Do, 12-14; Raum NW III – S133
Veranstaltungsbeginn: 17.10.2013

Veranstaltungsart: Seminar 2st, BA KuG B3 II, Kombifach KuG B3 II, Soziologie C, IWE SERG
Titel der Veranstaltung: **56301 Entwicklungspolitik**
Dozent/in: Dr. Bettina Engels / FU Berlin
Zeit und Ort: Mi, 16-18, Raum NW II – S75
Veranstaltungsbeginn: 16.10.2013

Veranstaltungsart: Seminar 2st, BA Ethn B4, BA KuG A5
Titel der Veranstaltung: **54018 Verwandtschafts- und Sozialethnologie**
Dozent/in: Johanna Sarre, M.A.
Zeit und Ort: Fr, 10-12, Raum: NW II – S74
Veranstaltungsbeginn: 18.10.2013
Inhalt: In diesem Seminar verschaffen wir uns einen Überblick über die wichtigsten Themen und Theorien der ethnologischen Auseinandersetzung mit gesellschaftlicher Organisation. Dabei steht Verwandtschaft im Zentrum, aber auch Konzepte wie Zugehörigkeit, Ethnizität und Identität, Altersklassen, Generationen, Patronage und *gender* nehmen wir in den Blick.
Literatur zur Einführung: Carsten, Janet (2004): After Kinship. Cambridge/New York: Cambridge University Press.
Parkin, Robert & Linda Stone (eds.) (2006) Kinship and Family: An Anthropological Reader. Maxwell Publisher.
Leistungsnachweis: aktive Teilnahme (Referat) 3 LP, Hausarbeit 2 LP

Veranstaltungsart:	Seminar 2st, BA Ethn E1, BA KuG D2
Titel der Veranstaltung:	54019 „Handwerkszeug“ – Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten
Dozent/in:	Johanna Sarre, M.A.
Zeit und Ort:	Do, 16-18, Raum: GW II – S5
Veranstaltungsbeginn:	17.10.2013
Inhalt:	<p>Das Seminar dient der der Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten. Wir beschäftigen uns daher mit den Grundregeln und Techniken geistes- und kulturwissenschaftlichen Arbeitens: Wie funktioniert Literaturrecherche und das Auffinden von Information? Wie interpretiere und bewerte ich schriftliche Quellen? Was bedeutet es, wissenschaftlich zu schreiben?</p> <p>Das Handwerkszeug zur Vorbereitung von Präsentationen, Gliedern von Hausarbeiten, Zitieren und Belegen von Aussagen im Text, Erstellen von Literaturverzeichnissen und die Verwendung der wissenschaftlichen Sprache werden erlernt und geübt. Darüber hinaus beschäftigen wir uns mit Prinzipien von Erkenntnis und Forschung (Induktion, Deduktion, Logik und Argumentation, Hermeneutik, Forschungsethik). Die Veranstaltung richtet sich wesentlich an Studienanfänger/-innen und sollte dringend im ersten Semester besucht werden.</p>
Literatur zur Einführung:	Beer, Bettina & Hans Fischer (2009) Wissenschaftliche Arbeitstechniken in der Ethnologie. Berlin: Reimer.
Leistungsnachweis:	Aktive Teilnahme (kleine schriftliche Arbeitsaufträge, seminarbegleitend)

Veranstaltungsart:	Seminar 2st, BA Ethn B5, BA KuG A5
Titel der Veranstaltung:	54020 Kunstwissenschaft und Kunstethnologie. Eine Einführung mit Fallbeispielen aus Afrika
Dozent/in:	Dr. Christine Scherer
Zeit und Ort:	Di, 8-10, Seminarraum, GSP – S 17
Veranstaltungsbeginn:	15.10.2013
Inhalt:	<p>Das Seminar ist zwischen kunstwissenschaftlichen und ethnologischen Ansätzen angelegt. Die regionalen Fallbeispiele konzentrieren sich auf das südliche und westliche Afrika. Nach einer Einführung in die Grundbegriffe und Herangehensweisen der Disziplinen im Umgang mit visuellen/bildenden künstlerischen Ausdrucksformen wird anhand ausgewählter Beispiele erarbeitet, unter welchen Bedingungen diese in Afrika entstanden und ihr Gebrauch, ihre Wahrnehmung und die (kunstweltliche) Rezeption beschrieben werden können.</p>
Literatur zur Einführung:	<p>Enwezor, Okwui (2001): The short century. München. Ausstellungskatalog.</p> <p>Förster, Till (1988): Kunst in Afrika. Köln.</p> <p>Kasfir, Sidney L. (1999): Contemporary African Art. New York.</p>

Phillips, Tom (1996): Afrika. Die Kunst eines Kontinents. Berlin. Ausstellungskatalog.

Price, Sally (1989/1992): Primitive Kunst in zivilisierter Gesellschaft. Frankfurt.

Leistungsnachweis: aktive Mitarbeit, Referat (3LP), ggf. Hausarbeit (2 LP)

Veranstaltungsart: Seminar 2st, BA Ethn E3, BA KuG D3

Titel der Veranstaltung: **54021 Schreiben und mediale Präsentation**

Dozent/in: Nadine Siegert M.A., Katharina Fink, M.A.

Zeit und Ort: Mo, 14-16 & nach Vereinbarung in der ersten Sitzung, Iwalewa-Haus

Veranstaltungsbeginn: 21.10.2013

Inhalt: In diesem Seminar setzen wir uns mit kulturwissenschaftlichen Darstellungsformen, insbesondere dem schriftlichen Text in seinen unterschiedlichen Formen, auseinander. Wir erlernen den korrekten Umgang mit wissenschaftlichen Quellen, quellenkritisches Lesen und Schreiben.

Zunächst gibt es Übungen im Bibliographieren, zu verschiedenen Textformen (wie wissenschaftlichem Artikel oder Essay) und strukturiertem, medialem Präsentieren. Im zweiten Teil werden die verschiedenen Textformen in konkreten Projekten umgesetzt. Es stehen drei verschiedene internetbasierte Plattformen zur Verfügung (ein internationales, thematisch gebundenes blog, ein kulturwissenschaftliches Journal und eine musikwissenschaftliche und -journalistische Webseite) zur Verfügung, um die erlernten Kenntnisse in die Praxis umzusetzen.

Veranstaltungsart: Workshop, MA KuG G1

Titel der Veranstaltung: **54022 Mashing up the Archive II**

Dozent/in: Nadine Siegert M.A., Sam Hopkins

Zeit und Ort: Iwalewa-Haus

Veranstaltungsbeginn: 10.10.2013

Inhalt: Der kenianisch-britische Künstler und Kurator wird ab April 2013 für 18 Monate am Iwalewa-Haus kuratorisch tätig sein und unter anderem mit der Sammlung des Hauses arbeiten. Das Seminar bereitet seine Projekte inhaltlich vor und gibt den Studierenden Gelegenheit, aktiv an den Ausstellungen mitzuwirken. Thema dieses Semesters sind Theorien und künstlerische Praktiken zum Thema ‚Künstlerische Forschung‘.

Der Workshop beginnt vor dem Semesterbeginn. Weitere Blocktermine nach Vereinbarung. Um Anmeldung wird gebeten!

Anmeldung: nadine.siegert@uni-bayreuth.de

Veranstaltungsart: Blockseminar, MA KuG G1, D4

Titel der Veranstaltung: 54023 Kuratorische Theorie & Praxis
Dozent/in: Nadine Siegert M.A.,
Zeit und Ort: Fr, 10-12, Iwalewa-Haus
Veranstaltungsbeginn: 25.10.2013
Inhalt: In Fortsetzung des Wintersemesters wird in mehreren Blockveranstaltungen gemeinsam mit eingeladenen Gästen (Künstler_innen und Kurator_innen) Einblick in verschiedene Perspektiven auf kuratorische Praxis und Theorie gegeben. Die Veranstaltung dient der methodischen und inhaltlichen Vorbereitung auf die Masterprojekte. Eine Exkursion ist geplant.
Die Blocktermine werden so gelegt, dass sich das Seminar nicht mit den MA Seminaren von Coester und Kroeker/Stoll überschneidet.
Leistungsnachweis: Aktive Teilnahme, Referat und Hausarbeit

Veranstaltungsart: Seminar 4st, MA KuG H2, MA KuS L2, BA Ethn I, BA KuG E
Titel der Veranstaltung: 54030 Sprachkurs Kabiye (Lama) III
Dozent/in: Esoham Solitoke
Zeit und Ort: Mo, 10-14, Raum: NW III – S134
Veranstaltungsbeginn: 21.10.2013
Inhalt: Der Sprachkurs Kabiye ist eine Fortsetzung der beiden Kurse des Sommersemesters 2013. Er dient den Teilnehmern des Lehrforschungsprojekts "Lebensverlauf" zum Erlernen der sprachlichen Kompetenz. Der Kurs ist prinzipiell auch für BA-Studierende geöffnet.

Veranstaltungsart: Seminar 2st, BA KuG A5, BA Ethn B2
Titel der Veranstaltung: 54024 Wirtschaftsethnologie
Dozent/in: Dr. Magnus Treiber
Zeit und Ort: Di, 12-14, Raum: GEO – S21
Veranstaltungsbeginn: 22.10.2013
Inhalt: Im Zentrum des Interesses der klassischen Wirtschaftsethnologie steht die Untersuchung vormoderner Formen wirtschaftlichen Verhaltens, wirtschaftlichen Handelns oder wirtschaftlicher Institutionen. Die dabei gewonnen Erkenntnisse, insbesondere die Feststellung, dass vormoderne Ökonomien deutlich in den weiteren kulturellen und gesellschaftlichen Kontext eingebettet sind, hat auch die allgemeine Wirtschaftstheorie befruchtet. Das gilt etwa für die Frage nach den unterschiedlichen Rationalitäten wirtschaftlichen Handelns oder die Frage nach den Logiken, die die Zirkulation bestimmter Güter auf bestimmte Kontexte festlegen. Die zu beobachtende Ausbreitung der kapitalistischen Warenökonomie hat die Aufmerksamkeit auf Fragen der Verflechtung nebeneinander bestehender moderner, kapitalistischer und vormoderner (häuslicher) Produktionsweisen, oder allgemeiner, auf die Wechselbeziehungen zwischen globaler Ökonomie und

lokalen Wirtschaften gerichtet.

Leistungsnachweis: Aktive Teilnahme, Klausur

Veranstaltungsart: Seminar 2st, BA KuG A3, BA Ethn C
Titel der Veranstaltung: **54025 Eritrea – Stasis und Wandel am Horn von Afrika**
Dozent/in: Dr. Magnus Treiber
Zeit und Ort: Di, 16-18, Raum: NW III – S136
Veranstaltungsbeginn: 22.10.2013

Inhalt: Das politische System Eritreas, einem kleinen Land am Roten Meer, unterlag in den letzten 150 Jahren immer wieder drastischem Wandel und anschließenden Phasen gespannter Stabilität. Kolonialisierung durch Italien, Anschluss an Äthiopien und nach langem Befreiungskrieg schließlich die nationale Unabhängigkeit blieben durch autoritäre Herrschaft und deren politische Ideologien und Kulturen geprägt. Politischer Wandel in Nordafrika wie am Horn von Afrika und der anstehende Generationenwechsel innerhalb der eritreischen Führung lassen einschneidende Veränderungen auch hier erwarten. Während Eritrea gerne als statisch und isoliert beschrieben wird, bemüht sich insbesondere die ethnologische Eritrea-Forschung – soweit überhaupt möglich – kulturelle, soziale und politische Dynamiken im Alltag vor Ort und in der Migration zu erforschen und herauszustellen. Nachdem wir uns eine solide ethnologische und historische Basis erarbeitet haben, lesen und diskutieren wir neue und neueste Literatur zu Eritrea – und begleiten ein Land im ungewissen, doch unvermeidlichen Wandel.

Leistungsnachweis: aktive Teilnahme, Hausarbeit

Veranstaltungsart: Seminar 2st, BA KuG A4
Titel der Veranstaltung: **54026 Fotografie in Afrika II**
Dozent/in: Dr. Ulf Vierke, Sarah Böllinger M.A.
Zeit und Ort: Mi, 8-10, Seminarraum, Iwalewa-Haus
Veranstaltungsbeginn: 16.10.2013

Inhalt: Fotografie allgemein und in besonderem Maße Fotografie aus Afrika finden seit den 1990iger Jahren immer mehr Aufmerksamkeit. Was macht die Fotografie interessant? Was sehen wir in ihr, was wir auf andere Weise nicht wahrnehmen? Wo verläuft die Grenze zwischen privatem Schnappschuss, Pressefotografie, fotografischer Dokumentation, ethnografischer Fotografie und Fotografie als Kunst? In der Beschäftigung mit unterschiedlichen Texten sollen mögliche Antworten auf diese Fragen gesucht werden. Dabei wird neben der theoretischen Auseinandersetzung auch ein Überblick die historischen Entwicklungslinien erarbeitet. Aus der allgemeinen theoretischen Annäherung heraus werden wir uns verstärkt konkreten Beispielen zuwenden und einen Überblick über die herausragenden Positionen afrikanischen Fotografie erarbeiten.

Das Seminar ist eine Fortsetzung aus dem Sommersemester. Neue Teilnehmer*innen sind herzlich willkommen.

Leistungsnachweis: Referat und Hausarbeit

Veranstaltungsart: Seminar 2st, MA KuG D1, BIGSAS

Titel der Veranstaltung: **54027 Theorien der Bildwissenschaft**

Dozent/in: Dr. Ulf Vierke, Nadine Siegert M.A.

Zeit und Ort: Di, 14-16, Iwalewa-Haus

Veranstaltungsbeginn: 22.10.2013

Inhalt: In diesem Seminar setzen wir uns mit Theorien des Bildseins und der Bildverwendung auseinander. Wir beschäftigen uns mit der Frage, was unter einem 'Bild' zu verstehen ist, wie wir es theoretisch fassen und uns methodisch annähern können. Der Begriff „Bild“ wird dabei über materielle Bildwerke hinausgehend betrachtet und schließt ausdrücklich auch analog und virtuell verbreitete Bilder, sowie immaterielle Bilder (Imagination) mit ein. Wir werden sowohl Klassiker der ästhetischen Theorie wie Hegel und Adorno kritisch (wieder)lesen, als auch die wichtigsten Schriften des Iconic Turn wie Bredekamp, Mitchell und Mirzoeff sowie Belting und seine Anthropologie des Bildes behandelt. Auch philosophische Auseinandersetzungen mit Ästhetik wie Ranciere und Badiou kommen in Betracht. Das Masterseminar wird nach den einführenden Veranstaltungen im Oktober als Block im Februar durchgeführt.

Veranstaltungsart: Kolloquium 3st, MA KuG D3, G3, BIGSAS

Titel der Veranstaltung: **54028 Forschungswerkstatt / Master und Doktorandenkolloquium**

Dozent/in: Dr. Ulf Vierke

Zeit und Ort: Mi, 14-17, Iwalewa-Haus

Veranstaltungsbeginn: 16.10.2013

Inhalt: Im Seminar werden die laufenden Promotions- und Masterarbeiten diskutiert. Im Mittelpunkt stehen dabei die jeweiligen Forschungsprojekte und die in ihnen angewandten Methoden. Es wird Hilfestellung bei Fragen der Strukturierung, Literatursuche und theoretischen Ausrichtung gegeben.

Leistungsnachweis: Teilnahme & Vorstellen des Stands der Redaktion

Veranstaltungsart: Blockseminar, 4st, BA Ethn C

Titel der Veranstaltung: **54029 VR China: Leben im Wandel. Auf der Suche nach Bedeutung**

Dozent/in: Verena Zimmermann M.A.

Zeit und Ort: Fr. 18.10. (10-14 Uhr, S 94 – GW II), Do. 07.11. (16-20 Uhr, S 94 – GW I), Fr. 08.11. (10-14 Uhr, S 44 - RW), Do. 28.11.

(16-20 Uhr, S 94 – GW I), Fr. 29.11. (10-14 Uhr, S 44 - RW)
Do. 12.12. (16-20 Uhr, S 94 – GW I), Fr. 13.12. (10-14 Uhr,
S 112 - AI)

Veranstaltungsbeginn:

18.10.2013

Inhalt:

Viel ist zu hören über den rasanten Wandel in der VR China. Was aber bedeutet es für Menschen, wenn Institutionen, wie etwa die Arbeitseinheiten, in denen alle Dinge des alltäglichen Lebens geregelt waren, wegbrechen? Wenn nicht mehr das Kollektiv zählt, sondern individuelle Fähigkeiten und Verantwortlichkeiten?

Der politische, ökonomische und gesellschaftliche Wandel ist eine Seite der Medaille. Wie aber nehmen die Menschen den Wandel wahr? Wie gehen sie emotional mit dem Wandel um und welche moralischen Lehren ziehen sie daraus? Durch was wird das Individuum geprägt? Was bedeutet ein gutes Leben, ein zeitgemäßes Leben (auch im Angesicht der durch staatliche Institutionen / Akteure vermittelten Vorstellungen)?

Ausgehend von einer Beschäftigung mit Moral und Ethik als (gemiedenes?) ethnologisches Untersuchungsfeld (und auch der Frage der Moral des Ethnologen) versuchen wir dem Lebenswandel im Angesicht der gesellschaftlichen, ökonomischen und gesellschaftlichen Veränderungen anhand verschiedener ethnografischer Beispiele, wie etwa einer möglichen sexuellen Revolution, der Frage von Altruismus oder zu Depressionen, nachzugehen.

Abgesehen davon werden wir uns allgemein mit Moral und Ethik als ethnologisches Untersuchungsfeld befassen, des Weiteren mit Governancefragen, dem viel beschworenen Narrativ des unfassbaren Wandels in China, sowie mit jüngerer chinesischer (Sozial-)Geschichte.

Bitte bedenken Sie, dass die Seminarliteratur gänzlich in Englisch ist.

Voranmeldung bitte bei:

Verena.Zimmermann@vka.fak12.uni-muenchen.de

Leistungsnachweis:

aktive Teilnahme, Referat, evtl. Hausarbeit